



## Einladung zum Vortrag

Sehr geehrte Damen und Herren,

Die NATO hat im vergangenen Jahr ihr 60jähriges Bestehen gefeiert. Das bedeutet: Sechzig Jahre Frieden in Europa.

Das Besondere daran war und ist die Präsenz Amerikas in Europa, nicht nur politisch, sondern auch mit einem beträchtlichen Umfang an stationierten Truppen. Damit verbunden ist der erklärte Wille der USA, diese eigenen Machtmittel auch zum Schutz Westeuropas einzusetzen.

Mit dem Zerfall der Sowjetunion kam die Herausforderung auf die NATO zu, die Stabilisierung Europas, insbesondere der Staaten, die bislang Zwangsverbündete Moskaus gewesen waren und die nun den Anschluss im Westen suchten, zu unterstützen.

Amerikanische Streitkräfte hatten es nie leicht, Art und Umfang ihres Engagements und der Stationierung gegenüber den politischen Kräften in Deutschland zu rechtfertigen. Aus Sicht deutscher Behörden und Kommunen wurde hierbei nicht immer mit dem notwendigen Einfühlungsvermögen – manchmal aus Unbekümmertheit - vorgegangen.

Die Weiterentwicklung der NATO, die vielfältigen Ziele, neue Strukturen und geänderte Einsatzplanungen wurden in Deutschland nicht immer mit der Gründlichkeit kommuniziert, um Verständnis und Zustimmung in Deutschland zu erreichen. Hieraus erklären sich z.B. aktuelle politische Forderungen nach Rückzug der hier stationierten Truppenteile, die mit taktischen Atomwaffen ausgestattet sind.

Der Referent des Abends ist in Ramstein als Leiter des Verbindungskommandos der Luftwaffe zum Hauptquartier der US-Luftstreitkräfte in Europa in besonderer Weise mit Fragestellungen dieser Art konfrontiert.

Zu dem interessanten Vortrag laden wir Sie sowie Ihre Familienangehörigen und Freunde, auch namens unserer Kooperationspartner, der Deutschen Atlantischen Gesellschaft, dem Verband der Reservisten der Bundeswehr sowie dem Bundeswehrverband herzlich ein.

**Bitte melden Sie sich bis spätestens Freitag, 12.März 2010 telefonisch, per Fax oder E-Mail ([r.horsch@gmx.net](mailto:r.horsch@gmx.net)) an.**

Über Ihre Zusage freuen wir uns.

Mit freundlichen Grüßen  
Rudolf Horsch, Oberstlt.d.R.

## Programm

# Die gewandelte Rolle Deutschlands für die US-Streitkräfte nach dem Kalten Krieg



## Oberst i.G. Heinrich Schneider

**Mittwoch 17.März 2010  
19:30 Uhr  
General-Fahnert-Kaserne**

**Aussprache und Diskussion  
anschließend  
gemütliches Beisammensein**

**General-Fahnert-Kaserne  
Vortragssaal im Heim  
der ehemaligen Soldatengemeinschaft  
An der Trift 15 - 76149 Karlsruhe**

Parken auf dem Parkstreifen vor der Kaserne

Zwischen 19.00 Uhr und 19.25 Uhr Möglichkeit zur Einfahrt  
mit dem Privat-Pkw nach Gästeliste  
**(Kontrolle ist uns leider vorgegeben)**

## Curriculum Vitae

**Oberst i.G. Heinrich Schneider** wurde am 20.08.1949 in Hamburg geboren. Nach dem Abitur im Jahr 1969 trat er am 01.10.69 in die Bundeswehr ein.

### Verwendungen:

1973 – 1980	1./JaboG 34
1980 – 1981	Testpilotenausbildung / Typenbegleitmannschaft Tornado
1981 – 1983	JaboG 38, Jever
1984 – 1986	StffKapitän 2./JaboG 32, Lagerlechfeld
1986 – 1989	Einsatzstabsoffizier LFIKdo Köln
1989 – 1991	stv. Kommandeur Fliegende Gruppe JaboG 34, Memmingen
1992 – 1993	Kommandeur Fliegende Gruppe JaboG 38, Jever
1994 – 1995	EinsGenstOffz bei 5. LwDiv, Berlin
1996 – 1999	Kommodore JaboG 34, Memmingen (viermonatiger SFOR-Einsatz)
1999 – 2001	EinsGenstOffz, Chief of Plans und DDO beim CAOC 2, Kalkar
2001 – 2003	EinsGenstOffz, Branch Chief Exercise, Training and Analysis, DDO/DtA HQ AIRSOUTH, Neapel (dreimonatiger KFOR-Einsatz)
2003 – 2006	DDO/DtA ENJJPT Sheppard, Texas,
2006	Branch Head of Operational Planning and Cimic (PLX) A5, DDO/DtA CC-Air HQ Ramstein

Oberst i.G. Schneider hat auf verschiedenen Flugzeugmustern (T-37, T38, F 104 und Tornado) nunmehr über 4300 Flugstunden aufzuweisen.

Zusätzlich zu seiner Verwendung als Branch Head A 5 PLX, nimmt Oberst i.G. Schneider die Dienstgeschäfte des Dienstältesten Deutschen Offiziers des Deutschen Anteils beim Allied Air Component Command Headquarters Ramstein (DDO/DtA CC Air HQ Ramstein) wahr.

Weiterhin ist er als Leiter des Verbindungskommando der Luftwaffe zum Hauptquartier der U.S. Luftstreitkräfte in Europa eingesetzt.

### Durch Ihre Mitgliedschaft können Sie unsere Arbeit unterstützen.

Die Gesellschaft für Wehr- und Sicherheitspolitik ist durch Freistellungsbescheid des Finanzamtes Bonn-Innenstadt vom 07.11.2006, Steuer-Nr. 205/5764/0498 als gemeinnützig und spendenfähig anerkannt worden.

Gesellschaft für Wehr- und Sicherheitspolitik e.V.  
Sektionen Karlsruhe und Ortenau <http://www.gfw-lb5.de/karlsruhe/index.htm>  
Körnerstr.7, 76571 Gaggenau, Tel./Fax 07225-91 68 321

**Durch Ihre Mitgliedschaft können Sie unsere Arbeit unterstützen.**

Die Gesellschaft für Wehr- und Sicherheitspolitik ist durch Freistellungsbescheid des Finanzamtes Bonn-Innenstadt vom 07.11.2006, Steuer-Nr. 205/5764/0498 als gemeinnützig und spendenfähig anerkannt worden.